

Lernen. Leben. Zukunft.

Die Valckenburgschule ist eine berufliche Schule. Wir gestalten die Atmosphäre der Valckenburgschule lern- und lebensfreundlich. Wir stärken die Eigenverantwortung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir sichern die Qualität unserer pädagogischen Arbeit. Kommunikation und Kooperation prägen unser Auftreten und Handeln.

WOFÜR WIR STEHEN

Vielfalt
und Offenheit

Inspirierende
Umgebung

Aktives Erleben

Verbundenheit

Kompetenz
und Qualität

Zukunftsorien-
tiertes Lernen

Starke
Gemeinschaft

ANSPRECHPARTNERIN

Maria Deiringer

m.deiringer@valckenburgschule.de

ANMELDUNG

Viktoria Riecke

v.riecke@valckenburgschule.de

KONTAKT

Valckenburgschule Ulm
Berufliches Bildungszentrum
Valckenburgufer 21
89073 Ulm

T. 0731 92038-0
info@valckenburgschule.de
www.valckenburgschule.de



valckenburgschule.de



[instagram.com/vu_ulm](https://www.instagram.com/vu_ulm)



BERUFSFELDER

Landwirtschaft

Berufsfachschule zum Erwerb
von Zusatzqualifikationen

Entdecken Sie, was zu Ihnen passt!



Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen Chancen und Perspektiven für eine nachhaltige Zusatzqualifikation!

Im Rahmen der Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen in der Landwirtschaft werden fachtheoretische und praktische Grundlagen der Bodenkunde, Tier- und Pflanzenproduktion, Pflanzen-, Ökologie und Umweltschutz vermittelt.

Die Qualifizierung beinhaltet außerdem einen Sachkundenachweis über Pflanzenschutz und die Tiertransportverordnung.



Dauer und Organisation Gestalten Sie Zukunft!

Die Kurse für die Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen in der Landwirtschaft finden im Wechsel als Abend- oder Freitagskurse statt.

Der Abendkurs findet an zwei Tagen unter der Woche zwischen 18:00 Uhr und 21:00 Uhr statt.

Der Freitagkurs findet jeden Freitag ganztägig statt.

Zusätzlich gibt es noch 10 Samstagstermine im Schuljahr an denen Praxisunterricht stattfindet.



Landwirtschaft

Eine Ausbildung für eine nachhaltige Zukunft!

Die Ausbildung zum Landwirt/zur Landwirtin dauert 3 Jahre. Das erste Ausbildungsjahr wird in Vollzeitform an der Schule absolviert. Hierbei erfolgt die fachpraktische Ausbildung, sowohl in der Schule als auch in Kleingruppen in ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben unter Anleitung erfahrener Lehrkräfte (Grundstufe).

Auf diesen Kenntnissen aufbauend, erfolgt in den Fachstufen I und II der landwirtschaftlichen Berufsschule eine Vertiefung der Lerninhalte in dualer Form, sowohl in der Schule als auch im Betrieb.

Schwerpunkte

Verantwortungsvolle Tierhaltung und Pflanzenproduktion!

In der Ausbildung zum/zur Landwirtin erlangen die Schüler und Schülerinnen fundierte Kenntnisse in Tier- und Pflanzenproduktion sowie in den Bereichen Technik, Ökologie, Umweltschutz, Ökonomie, Vermarktung und Recht sowie Datenverarbeitung.

Dabei steht die Berücksichtigung aller betrieblichen Zusammenhänge im Mittelpunkt, um ein selbstständiges betriebliches Arbeiten zu erlernen.



Aufnahmebedingungen **Berufsschule Landwirtschaft:** Besuch einer Hauptschule oder gleichwertiger Bildungsstand und **Ausbildungsvertrag** mit einem landwirtschaftlichen Betrieb für die Fachstufen I und II

Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen in der Landwirtschaft: Studien- oder Berufsabschluss von mind. 2,5 Jahren, mind. 8 ha Nutzfläche mit 2 Betriebszweigen

Anmeldung Bis zum **1. März** über **Anmeldeformular**, abrufbar über Website

Dauer **BS Landwirtschaft:** 3 Jahre
BFS für Zusatzq. LS: 2 Jahre



BS Landwirtschaft



Anmeldeformular



BFS für Zusatzqualifikationen LS